

Modul "Gruppenbezogene Rufsperr" konfigurieren

Mit diesem Modul kann für eine Gruppe eine, via PIN geschützte, ausgehende Rufsperr eingerichtet werden. Dadurch sind für die Benutzer in der Gruppe nur noch andere interne Benutzer und Gruppen erreichbar. Zusätzlich können auch einzelne Ausnahmen konfiguriert werden und/oder eine White- und Blacklist angelegt werden.



Hinweis: Es ist zu beachten das von der Rufsperr auch Notrufnummern und Sondernummern betroffen sind!

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperr

Allgemein | Konfiguration

Name: Beschreibung:

Log-Datei

Log-Level: Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss über die Schaltfläche die Gruppe ausgewählt werden, für welche die Rufsperr eingerichtet werden soll. Über die Schaltfläche lässt sich eine eingetragene Gruppe wieder löschen. Die einzugebende PIN in dem gleichnamigen Eingabefeld, darf nur aus Ziffern bestehen und es wird empfohlen sie mit mindestens 6 Stellen zu konfigurieren.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Ruf Sperre

Allgemein **Konfiguration**

Einstellungen der Gruppe i

Gruppe: 👤 ✖

PIN:

Ausnahmen

Wenn eine Ausnahme konfiguriert wurde, kann das betreffende Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden, selbst wenn die gewählte Nummer durch die Blacklist gesperrt ist.

Interne Anrufe: i

Benutzer: 👤 ✖ i

Whitelist: **Rufnummernmuster** + i

Gesperrte Rufnummern

Blacklist: **Rufnummernmuster** + i

Speichern Übernehmen Abbrechen

Unter der Überschrift "Ausnahmen" können Ausnahmen konfiguriert werden, so dass dieses Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden kann. Wird in diesem Bereich die Checkbox "Interne Anrufe" ausgewählt, sind alle internen Rufe auf Benutzer und Gruppen ohne Eingabe einer PIN möglich. Es kann über die Schaltfläche  auch ein Benutzer auf der STARFACE ausgewählt werden, zu dem immer ohne PIN-Eingabe eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Als weitere Möglichkeit kann auch eine Whitelist definiert werden, zu der Verbindungen immer ohne Eingabe einer PIN aufgebaut werden können. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht dabei für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

151042	Alle Rufe auf eine beliebige Nummer die 151042 enthält sind ohne PIN-Eingabe möglich.
*1075	Alle Rufe, auf Nummern die auf 1075 enden sind ohne PIN-Eingabe möglich.
10?	Alle Rufe, die mit 10 beginnen und genau eine weitere Ziffer enthalten sind ohne PIN-Eingabe möglich.

Unter der Überschrift "Gesperrte Rufnummern" kann eine Blacklist konfiguriert werden, zu der keine Verbindung aufgebaut werden kann. Auch hier besteht die Möglichkeit eine Konfiguration mit den oben beschriebenen Wildcards vorzunehmen. Die hier konfigurierten Rufnummern können auch nach einer korrekten Eingabe der PIN nicht angerufen werden.

Mit diesem Modul kann für eine Gruppe eine, via PIN geschützte, ausgehende Ruf Sperre eingerichtet werden. Dadurch sind für die Benutzer in der Gruppe nur noch andere interne Benutzer und Gruppen erreichbar. Zusätzlich können auch einzelne Ausnahmen konfiguriert werden und/oder eine White- und Blacklist angelegt werden.



Hinweis: Es ist zu beachten das von der Rufsperrre auch Notrufnummern und Sondernummern betroffen sind!

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperrre

Allgemein Konfiguration

Name: Beschreibung:

Log-Datei

Log-Level: Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss über die Schaltfläche die Gruppe ausgewählt werden, für welche die Rufsperrre eingerichtet werden soll. Über die Schaltfläche lässt sich eine eingetragene Gruppe wieder löschen. Die einzugebende PIN in dem gleichnamigen Eingabefeld, darf nur aus Ziffern bestehen und es wird empfohlen sie mit mindestens 6 Stellen zu konfigurieren.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Ruf Sperre

Allgemein **Konfiguration**

Einstellungen der Gruppe i

Gruppe: 👤 ✖

PIN:

Ausnahmen

Wenn eine Ausnahme konfiguriert wurde, kann das betreffende Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden, selbst wenn die gewählte Nummer durch die Blacklist gesperrt ist.

Interne Anrufe: i

Benutzer: 👤 ✖ i

Whitelist: **Rufnummernmuster** i

Gesperpte Rufnummern

Blacklist: **Rufnummernmuster** i

Unter der Überschrift "Ausnahmen" können Ausnahmen konfiguriert werden, so dass dieses Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden kann. Wird in diesem Bereich die Checkbox "Interne Anrufe" ausgewählt, sind alle internen Rufe auf Benutzer und Gruppen ohne Eingabe einer PIN möglich. Es kann über die Schaltfläche auch ein Benutzer auf der STARFACE ausgewählt werden, zu dem immer ohne PIN-Eingabe eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Als weitere Möglichkeit kann auch eine Whitelist definiert werden, zu der Verbindungen immer ohne Eingabe einer PIN aufgebaut werden können. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht dabei für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

151042	Alle Rufe auf eine beliebige Nummer die 151042 enthält sind ohne PIN-Eingabe möglich.
*1075	Alle Rufe, auf Nummern die auf 1075 enden sind ohne PIN-Eingabe möglich.
10?	Alle Rufe, die mit 10 beginnen und genau eine weitere Ziffer enthalten sind ohne PIN-Eingabe möglich.

Unter der Überschrift "Gesperpte Rufnummern" kann eine Blacklist konfiguriert werden, zu der keine Verbindung aufgebaut werden kann. Auch hier besteht die Möglichkeit eine Konfiguration mit den oben beschriebenen Wildcards vorzunehmen. Die hier konfigurierten Rufnummern können auch nach einer korrekten Eingabe der PIN nicht angerufen werden.

Mit diesem Modul kann für eine Gruppe eine, via PIN geschützte, ausgehende Ruf Sperre eingerichtet werden. Dadurch sind für die Benutzer in der Gruppe nur noch andere interne Benutzer und Gruppen erreichbar. Zusätzlich können auch einzelne Ausnahmen konfiguriert werden und/oder eine White- und Blacklist angelegt werden.



Hinweis: Es ist zu beachten das von der Rufsperrre auch Notrufnummern und Sondernummern betroffen sind!

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperrre

Allgemein Konfiguration

Name: Beschreibung:

Log-Datei

Log-Level: Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss über die Schaltfläche die Gruppe ausgewählt werden, für welche die Rufsperrre eingerichtet werden soll. Über die Schaltfläche lässt sich eine eingetragene Gruppe wieder löschen. Die einzugebende PIN in dem gleichnamigen Eingabefeld, darf nur aus Ziffern bestehen und es wird empfohlen sie mit mindestens 6 Stellen zu konfigurieren.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperr

Allgemein **Konfiguration**

Einstellungen der Gruppe i

Gruppe: 👤 ✖

PIN:

Ausnahmen

Wenn eine Ausnahme konfiguriert wurde, kann das betreffende Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden, selbst wenn die gewählte Nummer durch die Blacklist gesperrt ist.

Interne Anrufe: i

Benutzer: 👤 ✖ i

Whitelist: **Rufnummernmuster** + i

Gesperrte Rufnummern

Blacklist: **Rufnummernmuster** + i

Speichern Übernehmen Abbrechen

Unter der Überschrift "Ausnahmen" können Ausnahmen konfiguriert werden, so dass dieses Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden kann. Wird in diesem Bereich die Checkbox "Interne Anrufe" ausgewählt, sind alle internen Rufe auf Benutzer und Gruppen ohne Eingabe einer PIN möglich. Es kann über die Schaltfläche  auch ein Benutzer auf der STARFACE ausgewählt werden, zu dem immer ohne PIN-Eingabe eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Als weitere Möglichkeit kann auch eine Whitelist definiert werden, zu der Verbindungen immer ohne Eingabe einer PIN aufgebaut werden können. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht dabei für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

151042	Alle Rufe auf eine beliebige Nummer die 151042 enthält sind ohne PIN-Eingabe möglich.
*1075	Alle Rufe, auf Nummern die auf 1075 enden sind ohne PIN-Eingabe möglich.
10?	Alle Rufe, die mit 10 beginnen und genau eine weitere Ziffer enthalten sind ohne PIN-Eingabe möglich.

Unter der Überschrift "Gesperrte Rufnummern" kann eine Blacklist konfiguriert werden, zu der keine Verbindung aufgebaut werden kann. Auch hier besteht die Möglichkeit eine Konfiguration mit den oben beschriebenen Wildcards vorzunehmen. Die hier konfigurierten Rufnummern können auch nach einer korrekten Eingabe der PIN nicht angerufen werden.

Mit diesem Modul kann für eine Gruppe eine, via PIN geschützte, ausgehende Rufsperr eingerichtet werden. Dadurch sind für die Benutzer in der Gruppe nur noch andere interne Benutzer und Gruppen erreichbar. Zusätzlich können auch einzelne Ausnahmen konfiguriert werden und/oder eine White- und Blacklist angelegt werden.



Hinweis: Es ist zu beachten das von der Rufsperrre auch Notrufnummern und Sondernummern betroffen sind!

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperrre

Allgemein Konfiguration

Name: Beschreibung:

Log-Datei

Log-Level: Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss über die Schaltfläche  die Gruppe ausgewählt werden, für welche die Rufsperrre eingerichtet werden soll. Über die Schaltfläche  lässt sich eine eingetragene Gruppe wieder löschen. Die einzugebende PIN in dem gleichnamigen Eingabefeld, darf nur aus Ziffern bestehen und es wird empfohlen sie mit mindestens 6 Stellen zu konfigurieren.

Modul-Konfiguration: Test - Gruppenbezogene Rufsperrung

Allgemein **Konfiguration**

Einstellungen der Gruppe i

Gruppe: 👤 ✖

PIN:

Ausnahmen

Wenn eine Ausnahme konfiguriert wurde, kann das betreffende Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden, selbst wenn die gewählte Nummer durch die Blacklist gesperrt ist.

Interne Anrufe: i

Benutzer: 👤 ✖ i

Whitelist: **Rufnummernmuster** + i

Gesperpte Rufnummern

Blacklist: **Rufnummernmuster** + i

Speichern Übernehmen Abbrechen

Unter der Überschrift "Ausnahmen" können Ausnahmen konfiguriert werden, so dass dieses Ziel immer ohne Eingabe der PIN angerufen werden kann. Wird in diesem Bereich die Checkbox "Interne Anrufe" ausgewählt, sind alle internen Rufe auf Benutzer und Gruppen ohne Eingabe einer PIN möglich. Es kann über die Schaltfläche  auch ein Benutzer auf der STARFACE ausgewählt werden, zu dem immer ohne PIN-Eingabe eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Als weitere Möglichkeit kann auch eine Whitelist definiert werden, zu der Verbindungen immer ohne Eingabe einer PIN aufgebaut werden können. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht dabei für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

151042	Alle Rufe auf eine beliebige Nummer die 151042 enthält sind ohne PIN-Eingabe möglich.
*1075	Alle Rufe, auf Nummern die auf 1075 enden sind ohne PIN-Eingabe möglich.
10?	Alle Rufe, die mit 10 beginnen und genau eine weitere Ziffer enthalten sind ohne PIN-Eingabe möglich.

Unter der Überschrift "Gesperpte Rufnummern" kann eine Blacklist konfiguriert werden, zu der keine Verbindung aufgebaut werden kann. Auch hier besteht die Möglichkeit eine Konfiguration mit den oben beschriebenen Wildcards vorzunehmen. Die hier konfigurierten Rufnummern können auch nach einer korrekten Eingabe der PIN nicht angerufen werden.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)